

Reiche Bescherung



Bereits zum neunten Mal unterstützt die Sparkasse Südholstein in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg.

Mit der stolzen Summe von 9000 Euro fördert die Sparkasse jedes Jahr die Jugendfeuerwehrarbeit im Kreis

Pinneberg. 7500 Euro werden dabei für langlebige Investitionsgüter ausgeschüttet und wurden nun übergeben. Seite 2

LFV bietet Lehrgänge an

Kiel – Der neue Lehr- gatskatalog des LFV SH und der shJF für 2012 ist erschienen. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Alle Angebote sind von allen Interessierten frei buchbar. Lediglich die Laufbahnlehrgänge „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ und „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ müssen über den Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände angemeldet werden.

Namen

Ralf Huckfeldt ist zum neuen stellvertretenden Wehrführer der FF Prisdorf gewählt worden. Diese Wahl war wegen des Todes des bisherigen Amtsinhabers Bernd Strüven notwendig geworden.

Endlich: Fünfter Gerätewart der Kreisfeuerwehrzentrale bleibt

Pinneberg/Tornesch-Ahrenlohe – Der Kreisfeuerwehrverband (KFV) Pinneberg begrüßt die Entscheidung des Kreistages, den "kW-Vermerk" zur Stelle eines fünften Gerätewartes an der Kreisfeuerwehrzentrale in Tornesch-Ahrenlohe zu streichen. Einer Wiederbesetzung des Postens zum 1. Mai 2012, wenn ein Mitarbeiter in den Vorruhestand geht, dürfte damit nichts mehr im Wege stehen.

„Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen“, sagte Kreiswehrführer Bernd Affeldt nach dem einmütigen Votum aller Abgeordneten während der Kreistags-sitzung am 3. Dezember. Er bedankte sich, dass die Kreistagsabgeordneten damit einer zuvor ebenfalls einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Ausschusses für Sicherheit,



Kreiswehrführer Bernd Affeldt.

Umwelt und Ordnung (USO) gefolgt sind.

Affeldt machte aber ebenso deutlich, dass die Aufregung um diesen wichtigen Arbeitsplatz im logistischen Zentrum aller Feuerwehren des Kreises viel Kraft gekostet hat. „Wir hätten uns dieses Theater lieber erspart“,

sagte er. Es waren viele Gespräche mit der Verwaltung und den politischen Parteien notwendig, um die jetzige Entscheidung herbeizuführen. Zeit, die man als Ehrenamtlicher auch anders hätte nutzen können.

Zum Hintergrund: Laut einem Vertrag zwischen dem KFV und dem Kreis Pinneberg beschäftigt der Kreis an der Kreisfeuerwehrzentrale hauptamtliche Gerätewarte. Die Anzahl wurde auf fünf festgelegt. Im Zuge der Einsparbemühungen hatte der damalige Landrat Dr. Wolfgang Grimme 2007 für eine Stelle im Stellenplan den Vermerk "keine Wiederbesetzung" (kW) eingetragen – ohne den KFV vorab darüber zu informieren. Affeldt: "Dabei hatten wir zuvor der Vorruhestandsregelung für einen Gerätewart nur unter der

Zwischen Zelten und Notebooks

Rechtsabteilung musste ran

Jugendfeuerwehrfonds der Sparkasse Südholstein gibt 9000 Euro

von Seite 1

Weitere 1000 Euro stehen für das alljährliche Pfingstzeltlager bereit, sowie 500 Euro für den Kreisjugendfeuerwehrtag. Diese beiden Veranstaltungen sind bereits im Laufe des Jahres gefördert worden.

Andreas Knappe von der Sparkasse Südholstein würdigte bei der symbolischen Übergabe die Arbeit in den Jugendfeuerwehren. „Ehrenamtliches Engagement ist etwas ganz Besonderes, und in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich“, sagte er und unterstrich somit den Willen der Sparkasse, die Jugendarbeit im Kreis Pinneberg zu fördern. „Für die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg ist Weihnachten immer schon einige Tage eher“, so Kreisjugendfeuerwehrwart Lorenz Groth. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen neun Jahren.

Sieben Jugendfeuerwehren und der Kreisjugendfeuerwehrausschuss konnten in diesem Jahr durch den Fonds gefördert werden. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Anschaffungskosten durch den Fonds getragen. Wie bereits in den vergangenen Jahren



Kreisjugendfeuerwehrwart Lorenz Groth (l.) und Andreas Denker von der Sparkasse Südholstein. Foto: Thießen

standen in diesem Jahr multimediale Geräte im Focus der Anschaffungen. Vielerorts werden Notebooks für die optimale Verwaltung und Ausbildung der Jugendfeuerwehr benötigt oder aber ein Beamer, um die notwendige Theorie anschaulich zu vermitteln. Ohne die Förderung wäre eine solch umfassende Jugendarbeit nicht möglich. Auch klassische Anschaffungen stehen immer wieder auf dem Beschaffungsplan der Jugendfeuerwehren. Besonders Zelte und Feldbetten

für Pfingstzeltlager oder Ferienfreizeiten stehen dabei hoch im Kurs.

Die Anschaffungen im Detail: JF Kölln-Reisiek: Zelt; JF Ellerbek: Feldbetten; JF Heist: Zelt; JF Appen: drei Zeltheizungen; JF Hasloh: Digitalkamera; JF Pinneberg: Ersatzbeschaffung eines Zeltes; JF Moorrege: Farblaser Multifunktionsgerät; Kreisjugendfeuerwehrausschuss: Ersatzbeschaffung eines Notebooks und Ersatzbeschaffung einer digitalen Spiegelreflexkamera. rt

von Seite 1

Maßgabe der lückenlosen Wiederbesetzung zugestimmt.“ Erst ein entsprechender Hinweis der Rechtsabteilung im Kreishaus sowie eine erneute Untersuchung, welche die Notwendigkeit von fünf Gerätewarten bestätigte, hätten zu einem Umdenken geführt. Was in dem logistischen Zentrum der Feuerwehren des Kreises Pinneberg geleistet wird, verdeutlicht KFV-Jahresbericht 2010: In der Atemschutzwerkstatt wurden 8164 Atemluftflaschen gefüllt, 705 Flaschen für die TÜV-Abnahme vorbereitet. 1204 Atemschutzgeräte wurden geprüft, dazu 543 Masken. In der Schlauchwerkstatt wurden 3665 Druckschläuche (mehr als 70 Kilometer) gewaschen. mb

Impressum

KFV PINNEBERG aktuell
Herausgeber: KFV Pinneberg,
Geschäftsstelle: Alte Bundesstraße 10,
25364 Tornesch-Ahrenlohe, Telefon
(04120) 979811, E-Mail: info@kfv-
pinneberg.de
Redaktion: Michael Bunk, Fachwart
Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (04121)
750779), E-Mail: Michael.Bunk@kfv-
pinneberg.de

Wiedersehen beim Adventskaffee

Schenefeld – Traditionell fanden sich am Sonnabend vorm 1. Advent die Ehrenmitglieder, ehemaligen Fachwarte sowie ehemalige Wehrführer des KFV Pinneberg zum jährlichen Adventskaffee ein. Organisator Rolf-Peter Gerlach hatte in diesem Jahr in die Feuerwache in Schenefeld eingeladen. Hier begrüßten außer ihm die Schenefelder Bürgervorsteherin Gudrun Bichowski, Wehrführer Michael Schulz sowie Kreisbrandmeister Bernd Affeld die Gäste. Die Veranstaltung reicht weit zurück. So wurde der erste Adventskaffee bereits 1979 vom inzwischen verstorbenen Ehrenkreisbrandmeister Curt Hamer initiiert.

Während die Jugendfeuerwehr Schenefeld Kuchen, Torte und frischem Kaffee sorgten, trug der

Musikzug Seestermühe unter Leitung von Torsten Rockel für die musikalische Untermalung Sorge. Kreisbandmeister Bernd Affeld nutzte die Gelegenheit eine kurze Zusammenfassung des Jahres zu geben. Die Nachfolge für die in den Ruhestand gegangene Sachbearbeiterin Monika Berens, die er ebenfalls als Gast begrüßen durfte, und die Dauerbaustelle Erweiterung der Kreisfeuerwehrezentrale waren die beherrschenden Themen. Aber auch die Großfeuer in Bönningstedt sowie in Ellerbek und die hier sehr gute geleistete Arbeit der zahlreichen eingesetzten Wehren fanden Erwähnung.

Es stand aber nicht nur ernsthaftes auf dem Programm. Es wurde die Gelegenheit genutzt, in Form eines Videos die diesjährige



KBM Bernd Affeldt (M.) klönt mit KFV-Ehrenmitglied Hans Ahrens (l.) aus Heidgraben und dem ehemaligen Seestermüher Wehrführer Georg Wendt. Foto: Kudenholdt

Senioren-Ausfahrt zum Raucherhaus Möllin sowie zur Feuerwehr Gardebusch in Mecklenburg Vorpommern Revue passieren zu lassen. Für das heitere Highlight sorgte eine Schenefelder Institution. Georg Martinstieg erfreute die

Anwesenden mit fröhlichen Weihnachtsgeschichten auf Platt. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, deren Fortsetzung für das nächste Jahr bereits in Planung ist. 2012 wird die Freiwillige Feuerwehr Halstenbek die Gäste begrüßen dürfen. hk